

Wirtschaftsförderung und Technologietransfer Schleswig-Holstein GmbH

# Energiewende in der Praxis



Schleswig-Holstein. Der echte Norden.

# Von der Idee in den Markt



Joachim Bergmann

# Die WTSH auf einen Blick

<b>Name</b>	Wirtschaftsförderung und Technologietransfer Schleswig-Holstein GmbH
<b>Gründung</b>	28.06.2004; Fusion der WSH + ttzSH
<b>Gesellschafter</b>	51,0% Land Schleswig-Holstein 40,0% Industrie- und Handelskammern 4,5% Handwerkskammern 4,5% Hochschulen des Landes
<b>Stammkapital</b>	€ 400.000,-
<b>Beschäftigte</b>	ca. 100 Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter davon 20 im Ausland
<b>Geschäftsführer</b>	Dr. Bernd Bösche

Joachim Bergmann

# Auftrag der WTSH



„Aufgabe der WTSH ist es, durch ihre Tätigkeit dazu beizutragen, dass in Schleswig-Holstein in größtmöglichem Umfang zusätzliche Wertschöpfung und neue Arbeitsplätze entstehen.“

*(Strategiepapier zu Zielen und Aufgaben der WTSH vom Juni 2004)*

## Aufgabenfelder:

- Vermarktung des Standortes Schleswig-Holstein
- Ansiedlung von Unternehmen aus dem In- und Ausland
- Stärkung des Technologiestandortes Schleswig-Holstein
- Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit und Innovationskraft der Unternehmen in Schleswig-Holstein
- Unterstützung schleswig-holsteinischer Unternehmen in der Außenwirtschaft

Joachim Bergmann

# Vorgehensweise Innovationsberatung



**Innovations-  
Strategie**



**Innovationen  
Projekte  
Neue Geschäftsmodelle**



**Innovations-  
management  
Checks**



**Kontakte**



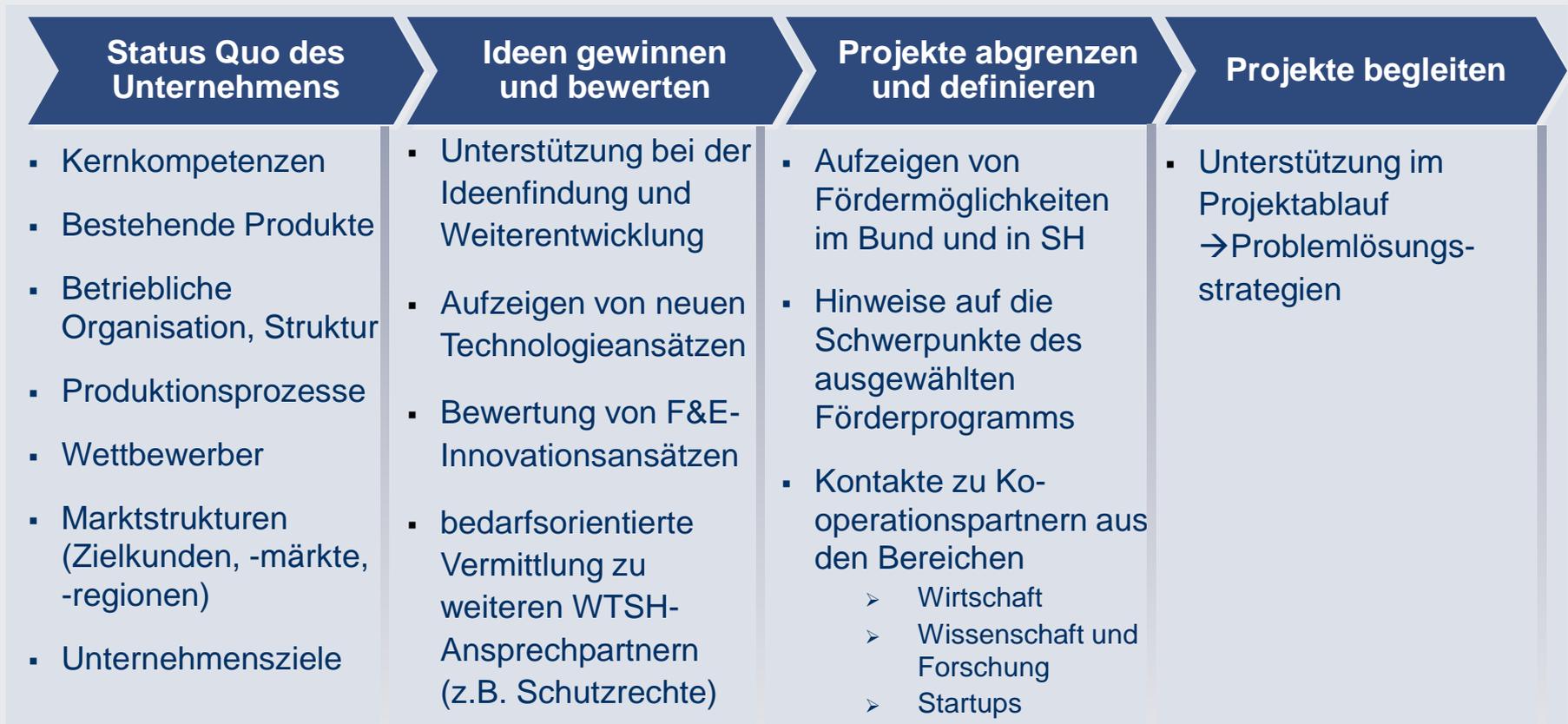
**Inhouse-  
Workshops**



**Kooperationen**

Joachim Bergmann

# Die Beratung richtet sich nach dem unternehmensindividuellen Bedarf



Joachim Bergmann

# Fachthemen der Innovationsberatung



# Ansprechpartner



**Peer Biskup**  
Teamleiter

biskup@wtsh.de



**Joachim Bergmann**

Nanotechnologie/  
Schutzrechte  
jbergmann@wtsh.de



**Philipp Stormer**

Medizintechnik/  
Biotechnologie  
stormer@wtsh.de



**Ingo Buck**  
Maschinenbau/  
Ressourceneffizienz  
buck@wtsh.de



**Jan Cornils**  
Erneuerbare Energien/  
Leistungselektronik  
cornils@wtsh.de



**Carsten Delfs**  
Erneuerbare Energien  
cdelfs@wtsh.de

Joachim Bergmann

# Regionale Kooperationspartner werden durch die Innovationsberater vermittelt

- **Suche nach geeigneten Partnern und Anbahnung von Kooperationen**
  - Partner in der regionalen Wirtschaftsstruktur zusammenbringen
  - Kontakte zur Wissenschaft und Forschung unterstützen
- **Begleitung von Kooperationsprojekten**
  - Verbundprojekte inhaltlich unterstützen
  - Förderprojekte durch Teilnahme an Beiräten aktiv begleiten
- **Netzwerke bilden und nachhaltig pflegen**
  - Tragfähige Kontakte aufbauen und als Netzwerkmanager agieren

Joachim Bergmann

# Unser Service: Von der Idee in den Markt



# Landesprogramm Wirtschaft 2014 - 2020

## Ziele:

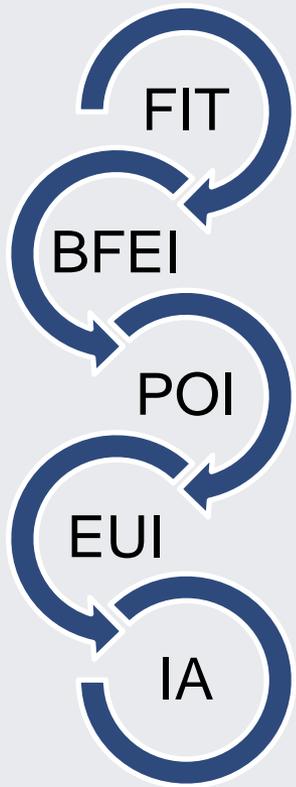
- Förderung von Wachstum und Beschäftigung in allen Regionen Schleswig-Holsteins
- Ausbau der wirtschaftsnahen Infrastruktur
- Steigerung der betrieblichen Wettbewerbsfähigkeit

## Finanzierung:

- Europäischer Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE)
- Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ (GRW)
- Landesmittel

Joachim Bergmann

# Die WTSH betreut in dieser Förderperiode fünf verschiedene Förderprogramme



FIT  
Forschung, Innovation und Technologietransfer

BFEI  
Betriebliche Forschung, Entwicklung und Innovation

POI  
Prozess- und Organisationsinnovation

EUI  
Energiewende und Umweltinnovationen

IA  
Innovationsassistent

Joachim Bergmann

# Betriebliche Innovationsförderung

- Unternehmen in ganz Schleswig-Holstein  
(also auch HH-Rand, keine eingeschränkte Gebietskulisse)
- Hoher Innovationsgehalt in den Projekten (Innovationssprung)
- Schaffung neuer Arbeitsplätze und Wachstumspotential
- Projektidee / Projektskizze bei der WTSH einreichen

Joachim Bergmann

# Die Eckdaten des Förderprogramms BFEI auf einen Blick

## Warum wird gefördert

- Unterstützung bei der Entwicklung und Umsetzung neuer Ideen und Technologien in marktfähige Produkte und Verfahren
- Stärkung der Innovations- und Wettbewerbsfähigkeit
- Schaffung und Sicherung zukunftsorientierter Arbeitsplätze
- Minderung des ökonomischen Risikos für FuE-Vorhaben

## Wer wird gefördert

Unternehmen mit Sitz oder Betriebsstätte in SH

**kleine** Unternehmen

**mittlere** Unternehmen

**große** Unternehmen

- Das Projektvolumen sollte mind. 150.000 € betragen
- Ansprechpartner: Kathrin Falkenberg, Torben Helmcke

## Wie wird gefördert

Nicht rückzahlbare Anteilsfinanzierung für

**kleine** Unternehmen

- max. **45 %**

**mittlere** Unternehmen

- max. **35 %**

**große** Unternehmen

- max. **25 %**

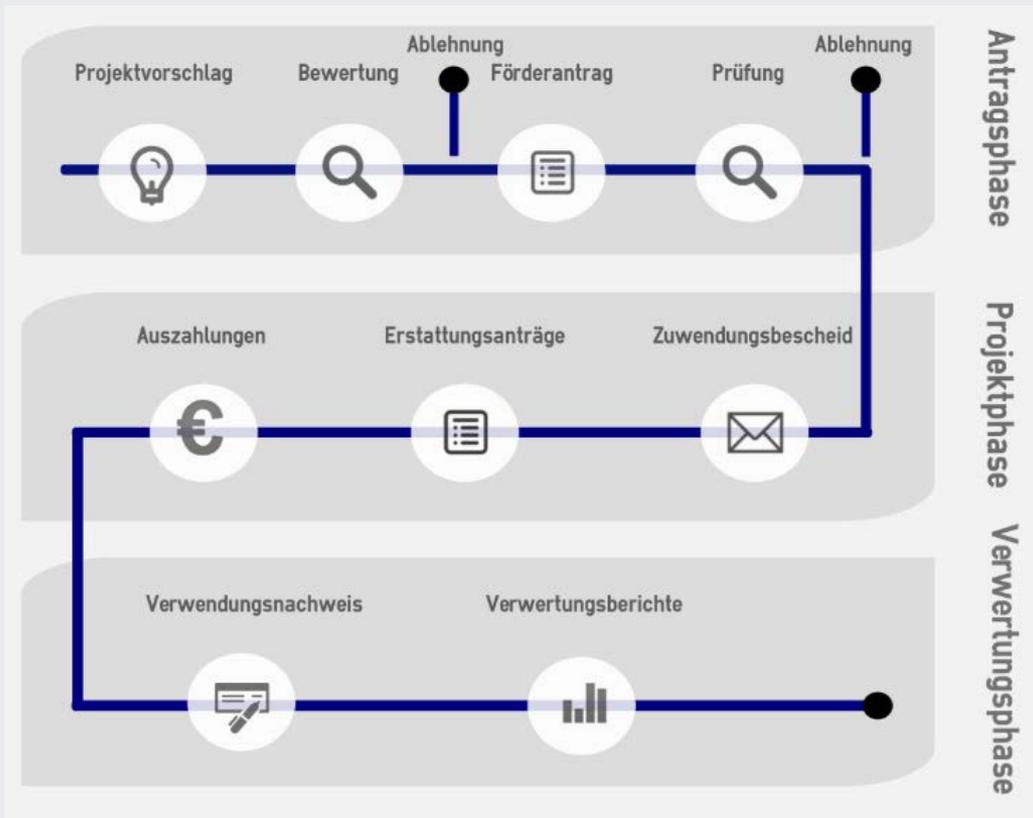
## Was wird gefördert

Kosten für ein definiertes FuE-Projekt mit folgenden Bestandteilen:

- Personal  
(soll 50% des Projektvolumens nicht unterschreiten)
- Gemeinkostenpauschale (15 % auf PK)
- Material
- Fremdleistungen
- Instrumente und Ausrüstungen
- in direktem Zusammenhang stehende FuE-Schutzrechte

Joachim Bergmann

# Schritt für Schritt zur Förderung



Förderabteilung ist zuständig für:

- Bewertung des Projektvorschlags  
Ist das Vorhaben grundsätzlich förderfähig und –würdig? Wenn ja, dann empfiehlt die WTSH die Antragstellung
- Förderantrag  
Unternehmen stellt einen formgebundenen, vollständigen Förderantrag bei der WTSH
- ...und die weitere Betreuung

## Praxisbeispiele (Förderung und Beratung)

Joachim Bergmann

# Schwingungsfeste Kondensatoren als Beispiel erfolgreicher Innovation in SH

**Unternehmen: FTCAP GmbH, Husum**

→ Entwicklung, Produktion und Vertrieb von Kondensatoren

## Stationen der Innovationsberatung:

08 / 2013: Kontaktvermittlung durch Innovationsförderung.

→ **Ziel: Unterstützung bei der Projektidentifikation**

08 / 2013: Brainstorming mit FT Cap. → Ergebnis:  
3 identifizierte Innovationsvorhaben

anschließend Ausarbeitung Skizze & Projektvorschlag

04 / 2014: erste Version Projektvorschlag

05 / 2014: Projektvorschlag eingereicht

06 / 2014: Bewilligung des Förderantrags  
Übernahme der Betreuung durch die  
Innovationsförderung

09 / 2014: Aufnahme von FTCAP in das  
Innovationscluster Leistungselektronik



Joachim Bergmann

# Schwingungsfeste Kondensatoren als Beispiel erfolgreicher Innovation in SH

## Erfolge

- Gewinnung von großvolumigen Auftraggebern für die Automobilindustrie  
→ an einen lieferte FTCAP bis 2016 ca. 150 T Stück über Dritte
- Entscheidung des Auftraggebers, zwei Modellreihen auszustatten, Vertrag für 10 Jahre wurde geschlossen
- Ausweitung der Produktionskapazitäten
- 5 neue qualifizierte Arbeitsplätze
- 4 mal längere Lebensdauer der Kondensatoren



Joachim Bergmann



# Autonomic Platform der Kristronics GmbH als Beispiel erfolgreicher Innovation in SH

## Kristronics GmbH, Harrislee

→ Schwerpunktentwicklung mobiler Leistungselektronik für Industrie- und Automotive-Anwendungen.

## Projekt: Entwicklung autonom agierender intelligenter Arbeitsmaschinen (selbstständige Roboter)

Ergebnis: Für die Firma HAKO wird ein Reinigungsroboter entwickelt, der über ein eigenes Mapping verfügt und „selbstlernend“ agiert.

Laufzeit des Projekts: 2013 bis 2015

Projektvolumen: 1.500.000 €  
 FuE-Projektzuschuss: 496.000 €

Schaffung von 30 qualifizierten neuen Arbeitsplätzen bis 2020

## Eckdaten zum Unternehmen:

- Steigerung der Anzahl hochqualifizierter Arbeitsplätze von 106 auf 160 in den vergangenen 10 Jahren; Umsatz 26,5 Mio €
- Zulieferer für Ford, Daimler, Nissan, GM, Porsche
- **Premiumpartner der WTSH**

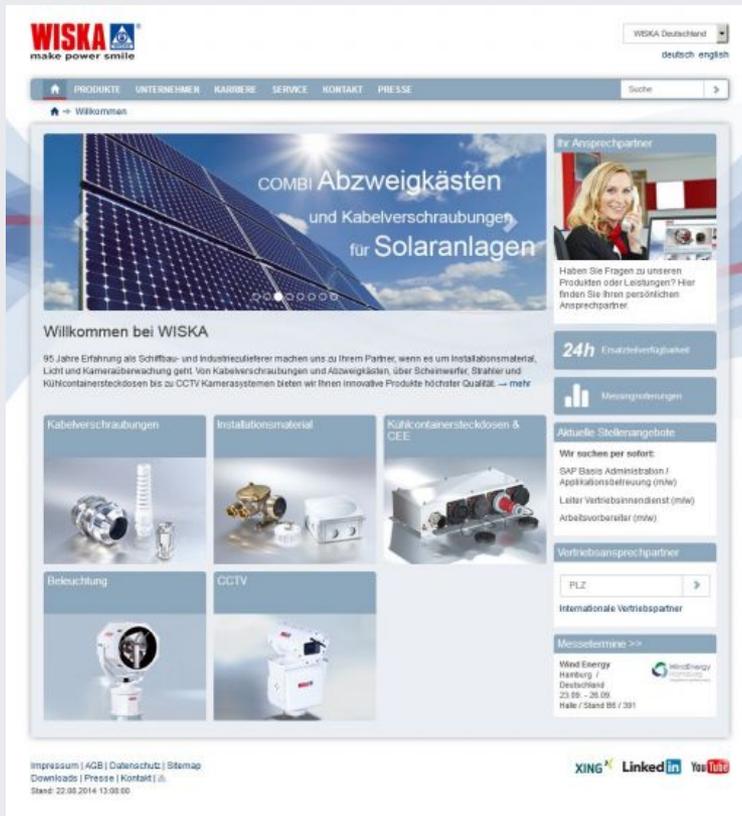
Joachim Bergmann



Prototyp des autonomen Reinigungsroboters



# Projekt: PIM 4 Web



- [www.wiska.com](http://www.wiska.com)

- **Einführung Produktinformationsmanagementsystem (PIM)**
- **Produktbereich** im Fokus der neuen **WISKA-Website**
- **PIM-System *CatManSuite*** im SAP implementiert
- **alle** Informationen werden **zentral im SAP** vorgehalten und gepflegt
- PIM enthält **technische Angaben** zu Artikeln, **Produktbilder**, **Datenblätter**, **Zertifikate**, **3D-CAD-Dateien**, **Produktvideos**
- Daten können **medienneutral** genutzt werden

Joachim Bergmann

# Wir sind ein starkes Team! Wir sind WTSH!



Joachim Bergmann